

# LP 10E



Bedienungsanleitung  
Operator's manual  
Mode d'emploi  
Instrucciones de funcionamiento



LP 10 E BLACK



## Herzliche Gratulation!

Sie haben sich für eine LP 10 E von STEYR SPORTWAFFEN entschieden — die neue Dimension der Match-Luftpistolen.

### Die weltbeste Luftpistole mit elektronischem Abzug!

War schon die STEYR LP 10 die wohl erfolgreichste Luftpistole aller Zeiten, so setzt die LP 10 E mit ihrem elektronischen Abzug in Qualität und Schusskomfort nochmal einen neuen Maßstab.

- **Verschleißfreier, kugelgelagerter Trainingsabzug**
- **Optimale Kontrolle der Pistole während der Schussabgabe, da der Auslösedruck am Abzugsfinger erhalten bleibt**
- **Neu entwickelter Kompensator mit 8 Kanälen, um Turbulenzen vor der Mündung zu absorbieren**
- **Kapazität 25.000 Schuss (2 Standard-Batterien 1,5V AAA)**
- **Mehr Fingerfreiheit durch vergrößertes Gehäuse**
- **Griffeinstellung bleibt durch flexible Elektronik beibehalten**
- **Bewährter, patentierter STEYR Stabilisator aus spezieller Wolfram-Legierung (TRIAMET)**
- **Uneingeschränkte Einstellungsmöglichkeiten innerhalb der 500 g Abzugsgewicht**

**Achtung:**

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme der Pistole unbedingt gelesen und beachtet werden.

**Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen**

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung ganz besondere Vorsicht erfordern.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen.

Außer zur gewollten Schussabgabe und für das Trockentraining darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet sind. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

**Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Betriebsbereitschaft Elektronik</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Trockentrainingseinrichtung</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Spannen, Laden, Schießen</b> .....	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Visierung einstellen</b> .....	<b>8</b>
5.1	Korn versetzen, Korn wechseln .....	8
5.2	Kimme einstellen .....	9
<b>6</b>	<b>Abzug einstellen</b> .....	<b>10</b>
6.1	Zügel einstellen .....	10
6.2	Vorzugskraft einstellen .....	11
6.3	Vorzugsweg einstellen .....	12
6.4	Auslösekraft einstellen .....	13
<b>7</b>	<b>Griff einstellen</b> .....	<b>14</b>
<b>8</b>	<b>Druckbehälter wechseln und nachfüllen</b> .....	<b>15</b>
<b>9</b>	<b>Reinigung und Pflege</b> .....	<b>16</b>
<b>10</b>	<b>Allgemeine Garantiebestimmungen</b> .....	<b>16</b>
<b>11</b>	<b>Bestandteilliste</b> .....	<b>18</b>

# 1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber .....	4.5 mm (.177)
Gesamthöhe .....	148 mm
Gesamtlänge .....	400 mm
Gesamtbreite .....	50 mm
Gewicht .....	ca. 993 g
Visierlänge .....	von 316 mm bis 365 mm einstellbar
Visier vorne .....	verschiebbares Korn
Visier hinten .....	Kimme einstellbar von 1,5 bis 6,5 mm
Lauflänge .....	233 mm
Maximal zulässiger Fülldruck .....	200 bar
Stromversorgung .....	2 handelsübliche Alkali Batterien AAA

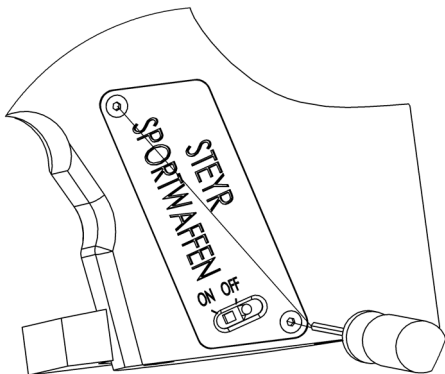
## 2 BETRIEBSBEREITSCHAFT ELEKTRONIK

Pistole auf ON stellen, die rote LED beim ON/OFF-Schalter blinkt einmal kurz auf. Sollte dies nicht der Fall sein, ist die Batterie zu wechseln.

Werkseitig wird die LP 10 E mit zwei hochwertigen Alkali-Batterien ausgestattet. Bei nicht Abschalten der Waffe nach dem Gebrauch verlieren die Batterien entsprechend schneller Spannung und sind damit früher zu wechseln.

Der Wechsel der Batterien erfolgt durch einfaches Öffnen des Batteriedeckels an der Griffrückseite durch Lösen der beiden Schrauben (siehe Abb.). Das Elektronikmodul bleibt im Griff, nur die Batterien werden ausgetauscht. Positionierung der Batterien laut Hinweis am Batteriefachboden.

Nach dem Gebrauch den ON/OFF-Schalter stets in OFF-Stellung bringen.



**ACHTUNG:** Den Batteriewechsel nur bei ausgeschalteter Elektronik und in entladenem Zustand der Waffe vornehmen!

### 3 TROCKENTRAININGSEINRICHTUNG

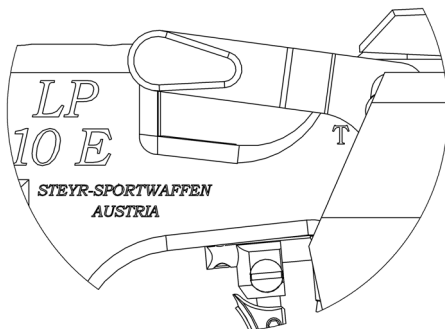
#### a) Herkömmliches Trockentraining (mechanischer Abzug)

Elektronik einschalten. Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt und dann bis zum ersten spürbaren Widerstand nach vorn geschwenkt. Der Buchstabe „T“ am Gehäuse ist noch sichtbar. Das System ist gespannt. Das Trockentraining kann durchgeführt werden.

#### b) Trockentraining mit elektronischem Abzug

Elektronik einschalten. Das System muss vor dem Trockentrainingschuss nicht gespannt werden. Bei nicht vollständig geschlossenem Ladeheben („T“ sichtbar) kann das Trockentraining durchgeführt werden.

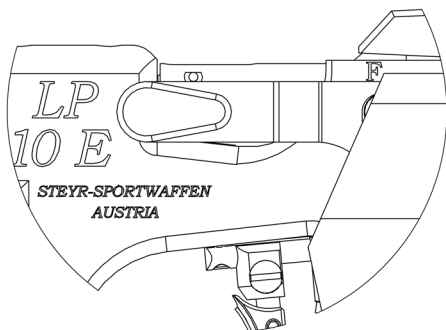
Der Abzug kann so wettkampfmäßig erprobt werden, ohne dass Pressluft entweicht. Dies ist auch während des Wettkampfes möglich.



## 4 SPANNEN, LADEN, SCHIESSEN

Bei eingeschaltetem System wird der Ladehebel bis zum Anschlag zurück geschwenkt, dabei wird das System gespannt und der Laderaum ist frei.

Diabolo in den Lauf einlegen und den Ladehebel wieder vollständig schließen. Nur der Buchstabe „F“ am Gehäuse ist sichtbar (siehe Abb.). Die Pistole ist schussbereit.



## 5 VISIERUNG EINSTELLEN

Die Stellschrauben sind wie folgt zu verdrehen.

Bei Hochschuss – Höhenstellschraube in Richtung H drehen  
Bei Tiefschuss – Höhenstellschraube in Richtung T drehen

Bei Rechtsschuss – Seitenstellschraube in Richtung R drehen  
Bei Linksschuss – Seitenstellschraube in Richtung L drehen

Eine Raste verändert die Treffpunktlage bei 10 m Entfernung um 1,2 mm.

### 5.1 Korn versetzen, Korn wechseln:

Nach dem Lösen der Senkschraube am vorderen Ende des Kornträgers kann das Korn in Längsrichtung versetzt werden.

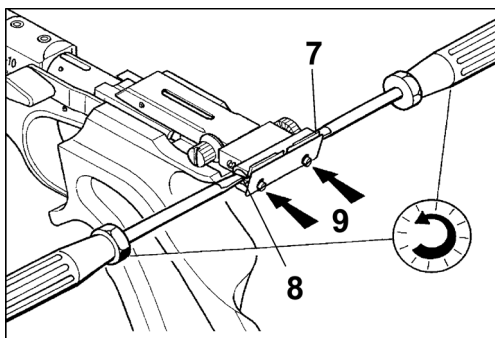
## 5.2 Kimme einstellen

Die Steyr LP 10 E ist mit einem einstellbaren Kimmenblatt ausgestattet. Dieses erlaubt es, die Kimmenbreite von 1,5 bis 6,5 mm stufenlos zu verstellen.

Drehen der Schraube 7 im Uhrzeigersinn oder der Schraube 8 im Gegenuhrzeigersinn vergrößert die Kimmenbreite.

Die Tiefe des Kimmeneinschnittes ist von 1,8 bis 2,6 mm stufenlos einstellbar.

Die Schrauben 9 für das Kimmenblatt sind dafür zu lösen. Kimmenblatt in die gewünschte Position verschieben und die Schrauben wieder festziehen.



## 6 ABZUG EINSTELLEN

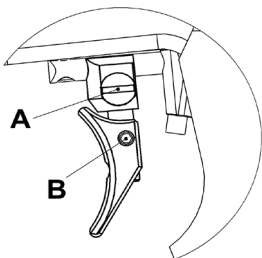
Werkseitig wurden die Einstellungen des Abzuges so gewählt, dass die Abzugskraft den ISSF Regeln entspricht und eine gleichmäßige Abzugsfunktion gegeben ist. Individuelle Einstellungen sind natürlich möglich.

**ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe NICHT GELADEN ist.**

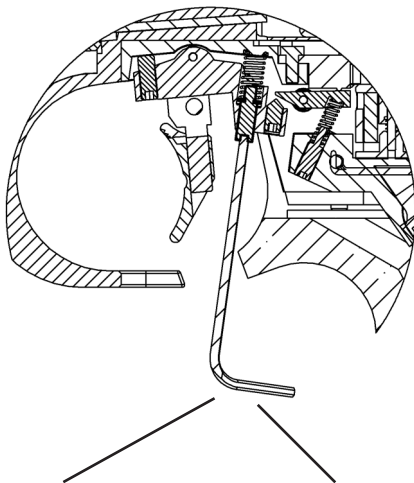
### 6.1 Zügel einstellen:

Durch Lösen der Schraube A kann das Zügel in der Länge verstellt werden.

Durch Lösen der Schraube B kann das Zügel in der Höhe und im Winkel verstellt werden.



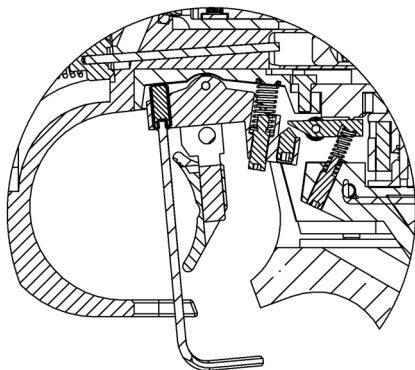
## 6.2 Vorzugskraft einstellen



Drehen der Schraube im  
Uhrzeigersinn erhöht  
die Vorzugskraft

Drehen der Schraube im  
Gegenuhrzeigersinn verringert  
die Abzugskraft

### 6.3 Vorzugsweg einstellen:

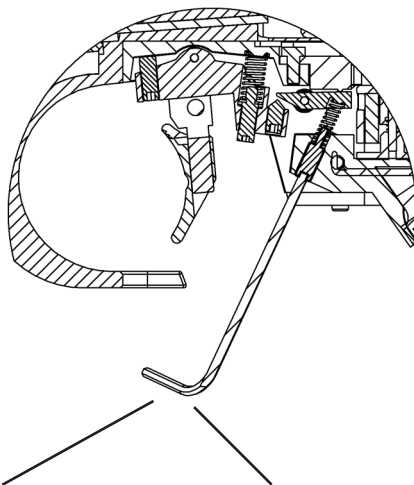


Drehen der Schraube im  
Uhrzeigersinn verringert  
den Vorzugsweg

Drehen der Schraube im  
Gegenuhrzeigersinn vergrößert  
den Vorzugsweg

## 6.4 Auslösekraft einstellen

Giffstück abschrauben.



Drehen der Schraube im  
Uhrzeigersinn erhöht  
die Auslösekraft

Drehen der Schraube im  
Gegenuhrzeigersinn verringert  
die Auslösekraft

**ACHTUNG:** Griff ist mittels Kabel mit dem System verbunden! Beim Abnehmen des Griffes muss darauf geachtet werden!

## 7 GRIFF EINSTELLEN

Das Griffstück ist zum Waffensystem in alle Richtungen einstell- und schwenkbar und lässt sich individuell an die Schießhaltung des Schützen anpassen.

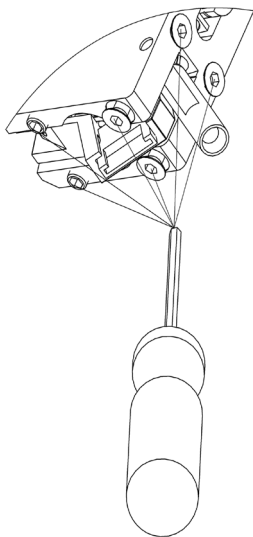
Die Einstellung erfolgt mittels der auf der Unter- und Rückseite des Gehäuseblocks befindlichen Schrauben.

Die Griffverstellung kann nach Abschrauben des Griffes – ohne die Steckverbindung zur Elektronik zu lösen – vorgenommen werden.

Sollte die Steckverbindung gelöst werden, diese am weißen Stecker festhalten, nicht direkt an den Kabeln ziehen! Die Kabel werden nach dem Lösen der Verbindung von einer Rückholfeder ins Griffstück gezogen.

Zum Befestigen der Steckverbindung die Kabel etwas aus dem Griffstück heraus ziehen und die Steckverbindung schließen.

Beim Einsetzen der Waffe in das Griffstück ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht zwischen Gehäuse und Griff eingeklemmt werden.



**ACHTUNG:** Bei maximaler seitlicher Griffschrägung ist darauf zu achten, dass der Griff beim Festschrauben nicht ans Gehäuse drückt. Bruchgefahr!

Griff nur bei ausgeschalteter Elektronik und im entladenen Zustand der Waffe abnehmen!

## 8 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die Druckbehälter müssen 10 Jahre nach Produktionsdatum entleert und entsorgt werden! Auf dem Druckbehälter sind sowohl das Produktionsdatum als auch das Entsorgungsdatum vermerkt.

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leer geschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

**ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!**

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

## 9 REINIGUNG UND PFLEGE

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert zu werden.

Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht.

Zur Reinigung des Laufes sollten nur trockene, im Handel erhältliche Filzpfropfen oder Putzsnüre verwendet werden.

## 10 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Wenn innerhalb einer Frist von zwei Jahren an dieser Waffe Beanstandungen auftreten, die auf Materialfehler oder mangelhafte Verarbeitung zurückzuführen sind, verpflichten wir uns zur kostenlosen Reparatur (Ausnahmen sind Schaft- oder Griffbrüche sowie defekte O-Ringe).

Die Garantie wird in der Form geleistet, dass nach unserer Entscheidung die Waffe oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden. **Die Garantie ist nur gültig, wenn die beiliegende Karte vollständig ausgefüllt und sofort nach dem Kauf an uns geschickt wird.**

**Garantieansprüche an die Steyr-Sportwaffen GmbH bestehen nicht:**

- a) wenn die Waffe durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse beschädigt oder zerstört wird;
- b) bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung bzw. Handhabung auftreten;
- c) falls die Waffe durch eine von der Steyr-Sportwaffen GmbH nicht autorisierte Person repariert, bearbeitet oder verändert wird.

## Schadenersatz und Produkthaftung:

Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

Die Ersatzpflicht für aus dem Produkthaftungsgesetz, BGBL 99/1988, resultierende Sachschäden sowie Produkthaftungsansprüche, die aus anderen Bestimmungen abgeleitet werden können, sind ausgeschlossen.

Der Kaufgegenstand bietet nur jene Sicherheit, die auf Grund von Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen, und sonstigen gegebenen Hinweisen erwartet werden kann.

Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch die Waffe oder deren Gebrauch entstehen, sind ausgeschlossen.

## Die Steyr-Sportwaffen Schussleistungs-Garantie:

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen.

Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen.

Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Abzugsbügels eingespannt wird.

## 11 BESTANDTEILLISTE

<b>Pos</b>	<b>Benennung</b>
1	Lauf
2	Laufmantel vollst.
2,1	Laufmantel
2,2	Kompensatorkegel
2,3	Gewindestift
2,4	Gewindestift
3	Ladehebel vollst.
4	Korn
5	Senkschraube
6	Laufgewicht vollst.
7	O-Ring 6 x 2
8	Laufgewicht
9	Sicherung Zügelträger
10	Gewindestift
11	Gewindestift
12	Gehäuseblock
13	O-Ring 18 x 2
14	Gewindestift
15	Klinke
16	Schraube zu Klinke
17	Druckfeder
18	Arbeitsventil vollst.
19	Schlagstück
20	V0-Schraube
21	Gewindebuchse
22	Ladehebel
23	Ladehebelgriff
24	Begrenzungsschraube
25	Zylinderstift
26	Senkschraube
27	Haltestück
28	Visierwippe vollst.
29	Druckminderventil
29,1	Kolben DMV vollst.
29,2	Aufnahme DMV
29,3	Gehäuse DMV

<b>Pos</b>	<b>Benennung</b>
29,4	Stellschraube DMV
29,5	Abdeckkappe DMV
29,6	Führungshülse
29,7	O-Ring
29,8	O-Ring
29,9	O-Ring 4 x 1,5
29,10	O-Ring
29,11	Verbindungsschraube
29,12	Tellerfedern
30	Befestigungsschrauben
31	Visierträger
32	Kimmenblatt rechts
33	Kimmenblatt links
34	Spindel rechts
35	Spindel links
36	Klammer
37	Abdeckplatte
38	Zylinderschraube
39	Visierwippe
40	Kulissenstein
41	Höhenstellschraube
42	Feder z. Visierträger
43	Feder z. Visierwippe
44	Rastenfeder
45	Kugel
46	Sicherungsscheibe
47	Seitenstellschraube
48	Visierplatte
49	Schraube z. Visierplatte
50	Scheibe
51	Ventilfeder
52	Druckfeder
53	Vorzugsfeder
54	Gewindestift
55	Zügelträger vollst.
55,1	Zügelträger
55,2	Sicherungsscheibe
55,3	Gewindestift

<b>Pos</b>	<b>Benennung</b>
55,4	Vorzugsgewichtschraube
55,5	Gewindestift
56	Gewindestift
57	Zylinderstift
58	Abzugszüngel vollst.
58,1	Züngerblattträger
58,2	Züngerblatt
58,3	Linsensenkschraube
59	Verschluss
60	Stabilisator
61	Fanghebel
62,1	Verschlussrolle
62,2	Verschlusswelle
63	Führungsring
64	Druckfeder
65	Zylinderstift
66	Kugel
67	Gewindestift
68	Feder Unterbrecherhebel
69	Gewindestift
70	Visierträger vollst.
71	O-Ring 5 x 1,5
72	Druckgasbehälter
73	Griffstück vollst.
73,1	Griffstück
73,2	Handauflage
73,3	Logo
73,4	Zylinderschraube
73,5	Griffklemmstück
73,6	Gewindeensat
73,7	Auflageblech
73,8	Griffplatte
73,9	Zylinderschraube
73,10	Scheibe
74	Abzugseinheit montiert
74,1	Abzugsgehäuse
74,2	Schläger vollst.
74,3	Wippe

<b>Pos</b>	<b>Benennung</b>
74,4	Zylinderstift
74,5	Auslösekraftschraube
74,6	Fixierscheibe
74,7	Zylinderstift
74,8	Kugellager
75	Batterie
76	Elektronikmodul
77	Fülladapter vollst.
77,1	Füllstück
77,2	O-Ring 13 x 2
78	Schraube
79	Verschluss vollst.
80	Fangrast
81	Druckfeder
82	Zugfeder